



Der Außenbereich lädt in neuem Glanz zum Schwimmvergnügen.

Fotos: Greiner



Die Lüftungs- und Klimatelemente mussten für die Zeit der Dachsanierung weichen.



Neues Fenster-Glas und Wärmedämmung rundum helfen Energie zu sparen.



Dr. Manfred Reister, Technischer Prokurist der Stadtwerke, und Manfred Kral, Technischer Betriebsleiter der Stadtwerke nehmen den Baufortschritt in Augenschein.

Dritter Abschnitt der Hallenbad-Renovierung innerhalb der Ferienzeit unter „Dach und Fach“

Ästhetik und Umweltschutz auf einen Streich erfüllt

(gege) Wenn Hausbesitzer den Gerüstbauer bestellen, einen Termin mit dem Fensterbau-Unternehmen vereinbaren, ein Unternehmen zur Dachabdichtung eine Gipserfirma beauftragen und die Lüftungstechniker auf den Plan rufen, dann steht ihnen ein groß angelegtes Renovierungsvorhaben bevor. Nicht anders hat es sich im Fall des Hallenbads in der Talau in diesem Sommer zum Ferienbeginn verhalten, wenngleich es dennoch Unterschiede zu einem privaten Bauvorhaben geben dürfte: Die zu sanierende Fläche ist um einiges größer, als sie ein schwäbischer Haus- und Grundbesitzer „bestellen“ muss, Grund genug, die Vorhaben in mehrere Bauabschnitte zu gliedern. So sind die Stadtwerke Waiblingen im Fall der Gebäudesanierung des Hallenbads

Nach 30 Jahren, erläuterte der technische Prokurist der Stadtwerke, Dr. Manfred Reister, sei sich die Fachwelt einig, stünden im Regelfall Generalsanierungen solcher Gebäude an. Im Fall des Waiblinger Hallenbads treffe es sich besonders günstig, dass die Notwendigkeit der Sanierung mit der Erfüllung der neuen Wärmeschutzbestimmung in Einklang gebracht werden konnte. Wurden 2005 die Warmwasserbereitung, die Steuerungstechnik und das Dach der großen Halle erneuert, so war 2006 die Fassade der großen Schwimmhalle an der Reihe.

Aktuell wurde im dritten Sanierungsabschnitt 2007 das Dach im Bereich des Lehrschwimmbeckens und des Umkleebereichs saniert sowie die Fassade an diesem Gebäudeabschnitt gedämmt. Etwa 400 000 Euro wurden damit in diesem Sommer investiert, etwa 140 000 Euro davon entfielen auf die Dachsanierung. Das gesamte Investitionsvolumen der drei Bauabschnitte belaufe sich auf insgesamt 1,5 Millionen Euro, weiß Dr. Reister.

Manfred Kral, Technischer Betriebsleiter der Stadtwerke, half in Zusammenhang mit den Baumaßnahmen auf dem Dach dem Vorstellungsvermögen auf die Sprünge: „Nach alter Bergmannsart“ mit Hacke, Beil und Schaufel habe man den alten, teilweise undicht gewordenen Flachdachbelag abgetragen, um Platz für die neue Beschichtung zu schaffen, die fort-

seit 2005 nun im dritten Sanierungsabschnitt angelangt, von denen die Erneuerungen und Verbesserungen an der Gebäudehülle sowohl der Ästhetik als auch dem Umweltschutz dienen. Auch der idyllisch gelegene Liegebereich am Außenbecken strahlt nach den Strapazen der Renovierungsarbeiten in neuem Glanz und ist im Zug der Bautätigkeiten außerdem durch eine neue Ausgangstür am Stirnbecken der großen Schwimmhalle erreichbar. Wenn der Badebetrieb von Montag, 10. September 2007, an pünktlich wieder beginnt, fällt die Wiedereröffnung nach der Sanierungspause außerdem in ein Jubiläumsjahr: Vor 35 Jahren, im September 1972, wurde einst mit dem Bau des Schwimmbads begonnen.

an auch einen optimalen Wärmeschutz darstellt: Auf der neu aufgelegten Dampfsperre seien 150 Millimeter starke PU-Platten ausgebracht worden, anschließend eine Dichtbahn und eine Bitumenabdichtung. Darauf werde eine 80 Zentimeter dicke Kiesschicht verlegt.

Die Stadtwerke gingen durch diese Verbesserung von deutlichen Einsparungen im Energieverbrauch aus, erklärte Dr. Reister. Aber auch die neuen Fensterfronten sollen ihren Teil zu einem geringeren Wärmeverlust beitragen. Ebenso die Fassadendämmung, die rundum auf dem Sichtbeton des Gebäudes angebracht wurde. Eine gelungene Arbeit, darin waren sich die beiden Stadtwerke einig. Denn die Dämmung sei gewissermaßen „unsichtbar“ und verändere den Gebäudecharakter somit nicht. Zusätzlich werde in einem abschließenden Arbeitsgang die Außenwand des Gebäudes bis in etwa 80 Zentimeter Tiefe gedämmt. Denn außen entlang verliefen vielfach die Heizkanäle für das Warmwasser des Bades. Ihnen würde durch die Dämmung fortan die Wärme nicht mehr so wie bisher entzogen. Diese Arbeit wurde schon im vorausgegangenen Renovierungsabschnitt an anderer Stelle des Gebäudes erledigt, betonte Dr. Reister, so habe man für diesen dritten Bauteil für das rasche Gelingen gute Voraussetzungen gehabt.

Die Lüftungs- und Klimatelemente, die knapp zwei Wochen vor der Wiedereröffnung erneut auf dem Dach platziert werden konnten, mussten für die Zeit der Dachsanierung zerlegt und auf dem Parkplatz zwischengelagert werden. Das Rangieren dieser metallischen Riesen war nur mit Hilfe eines Krans möglich, der sie nach ihrer Reinigung wieder flugartig auf das Dach setzte. Photovoltaik-Module indes finden sich auf dieser Fläche über dem Lehrschwimmbecken nicht. Zu

voluminös sind doch die Klimakanäle, als dass sie für andere technische Errungenschaften noch Platz ließen. Sonst würden die Stadtwerke auch auf diesem Dachabschnitt in eine Anlage zur solaren Stromgewinnung investieren, so der Technische Prokurist. Denn mit einem Jahresvolumen in Höhe von 200 000 Euro, das für photovoltaische Projekte vorgesehen ist, mangle es zuweilen sogar an geeigneter Dachfläche. Wenngleich die im Bau befindliche Galerie Stihl Waiblingen wieder Platz für solche Vorhaben biete.

Damit nicht nur die technischen und funktionalen Voraussetzungen erfüllt seien, sondern dass das Gebäude auch weiterhin ein ästhetischer Akzent seiner Umgebung sei, kooperierten die Stadtwerke in gestalterischen Fragen eng mit dem Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt, dessen Leiter, Kurt-Christian Ehinger, sei stets ein kompetenter Ratgeber, bemerkte Dr. Reister, wenn es um gestalterische Veränderungen gehe.

Rein funktional und technisch ist hingegen das neue Kassensystem, das nun auch im Hallenbad die neue Saison eröffnet. Die Barcode-Karte wird das Chip-Coin-System ablösen. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, die ein „Verbundsystem“ zwischen Hallen- und Freibad ermöglichen. Die Renovierung des Innenbereichs, von den Sanitäranlagen bis zur Beleuchtung, kündigt Dr. Reister mit einiger Zurückhaltung an, sei „in Aussicht gestellt“. Zunächst, freute sich der Technische Chef des Betriebs, Manfred Kral, könne termingerecht wiedereröffnet werden, denn witterungsbedingt lägen die Arbeiten eigentlich um eine Woche zurück.

Soziale Stadt Waiblingen-Süd Treffen der Arbeitskreise



Die verschiedenen Arbeitskreise für das Projekt „Soziale Stadt Waiblingen-Süd“ treffen sich an folgenden Tagen jeweils um 19 Uhr im Info-Zentrum am Danziger Platz 19:

- Am Mittwoch, 12. September, der Arbeitskreis „Zusammenleben und Zusammenwachsen“ zum Thema „Planung Öffentlichkeitsarbeit und Projekte“.
- Am Donnerstag, 20. September, der Arbeitskreis „Untere Rote“ zum Thema „Vorstellung und Diskussion des Rahmenplans „Untere Rote““.
- Am Donnerstag, 27. September, der Arbeitskreis „Neue Mitte“ zum Thema „Vorstellung und Diskussion der Planung (Pflege, Jugend, Träger des Bürgertreffs)“.
- Am Donnerstag, 11. Oktober, der Arbeitskreis „Danziger Platz“ zum Thema „Vorstellung und Diskussion der Planung für die Umgestaltung“.

Öffnungszeiten des Info-Zentrums

In den Sommerferien ist das Info-Zentrum am Danziger Platz 19 in Waiblingen-Süd dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet. Die Stadtverwaltung Waiblingen und Mitarbeiter vom beratenden Büro „Weeber + Partner“ stehen an diesem Tag für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Außerdem sind Vertreter der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr für die Bürger da.

Nach den Ferien gelten wieder die regulären Öffnungszeiten des Info-Zentrums:

- Dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Stadt Waiblingen.
- Mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, „Weeber + Partner“.
- Donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH. – Am Donnerstagvormittag sind Mitarbeiter des Büros „Weeber + Partner“ im Stadtteil unterwegs oder von 10 Uhr bis 12 Uhr im Info-Zentrum anzutreffen – dort sind auch alle aktuellen Termine und Öffnungszeiten ausgehängt.

Kontakt:

Info-Zentrum Waiblingen-Süd, Danziger Platz 19 ☎ (07151) 96 54 931, Fax (07151) 98 15 488, E-Mail: infozentrum-wnsued@gmx.de und kirsten.hellstern@waiblingen.de. Infos im Internet unter www.waiblingen.de/Politik/Stadtentwicklung/„Die Soziale Stadt“.

DenkArt – Eine Veranstaltungsreihe, die Anstöße gibt

Die Kunst Zeit zu haben

Zeit ist ein kostbares Gut und wer von sich behaupten kann, er habe genug davon, wird belächelt, bestaunt, auch bewundert. In der Veranstaltungsreihe „DenkArt“ lädt Ursula Sauerzapf von der Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGEMENT am Mittwoch, 19. September 2007, um 19.30 Uhr ein, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die „Zeit-Prioritäten“ setzen, die sich Zeit nehmen für gesellschaftliches Engagement in ganz unterschiedlichen Zeit- und Lebensphasen.



Rosemarie Knülle, die Leiterin der Volkshochschule Unteres Remstal, moderiert die Veranstaltung im Zeitungsverlag in Waiblingen, Albrecht-Villinger-Straße 10 (früher Siemensstraße). Das Impulsreferat zum Thema hält Dr. Jeannette Behringer von der Landeszentrale für politische Bildung in Stuttgart, die im Anschluss daran mit interessanten Persönlichkeiten diskutieren wird, darunter Hartmut Villinger. Er muss immer wieder „Zeit-Prioritäten“ setzen, um seinen vielfältigen Aufgaben als Familienvater, Geschäftsführer und als Vorsitzender des Vereins „Kompass“ gerecht zu werden. Nach der Diskussion wird zu einem Stehempfang eingeladen. „DenkArt“ ist eine

Veranstaltungsreihe der Städte Waiblingen, Fellbach und Weinstadt, die Anstöße gibt. Die Veranstaltung am 19. September wird im Zusammenhang mit der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements angeboten. Einladungen dazu liegen in den Rathäusern, in den Büchereien und in der VHS aus und können im Internet unter www.engagement-waiblingen.de eingesehen werden. Anmeldungen sind unter ☎ (07151) 5001-260, per Fax -589 oder per E-Mail unter engagement@waiblingen.de möglich.

Keine Obstversteigerung 2007

Die Stadt Waiblingen versteigert im Jahr 2007 wegen zu geringer Ernte kein Obst auf städtischen Wiesen. Dies teilt die Abteilung Grundstücksverkehr der Stadt Waiblingen mit.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

SPD

„Waiblingen bei Investitionen spitze“ – war neulich in der Tageszeitung die lokale Titelzeile und die Meldung, dass wir im Vergleich mit größeren Städten wie etwa Ludwigsburg und Esslingen vorne liegen. Das klingt gut und ist in der Tat an allen Ecken und Enden in unserer Stadt zu sehen: Die Bebauung Alter Postplatz nimmt Gestalt an, wird nach Abriss von Gebäude Winter und alter Turnhalle gar noch erweitert. Der Grüne Ring kommt in die Endphase und wird jetzt schon von vielen positiv beurteilt, an der Rems nehmen der Neubau von Galerie und Kunstschule Gestalt an. Weitere Pläne werden demnächst umgesetzt: Die Bücherei wird erweitert, die Familienbildungsstätte findet in der ehemaligen Karolinger-schule ihre Bleibe, die Volkshochschule kommt in einen Neubau am Alten Postplatz II. Daneben werden die bereits begonnenen und geplanten Sanierungen von Schulen weitergeführt, der Ganztagsbetrieb an verschiedenen Schulen eingerichtet, in Waiblingen Süd

kommt die Sanierung „Soziale Stadt“ ... Aber: Man muss bei all diesen Planungen bereits die zu erwartenden Folgekosten berücksichtigen: Jedes neue Gebäude, jede neue Einrichtung muss verwaltet, geheizt, unterhalten und später einmal saniert werden. Dann muss im Voraus immer auch überlegt werden, ob die Personalsituation einer Verwaltung die Umsetzung so vieler verschiedener Maßnahmen überhaupt zulässt.

Ich sage dies im Hinblick auf die Haushaltsberatungen für das kommende Jahr 2008. Denn dazu werden mit Sicherheit zusätzlich zu all den bereits laufenden Maßnahmen Wünsche und Anträge aus der Kernstadt, den Ort-schaften, von der Verwaltung selbst und von den Fraktionen kommen, die auf die Ausgestaltung der Ortsentwicklungspläne und etwa des Sportleitplanes abzielen. Man kann nur hoffen, dass der Gemeinderat dann den Durchblick behält, was tatsächlich notwendig oder im Moment nur wünschenswert ist. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de

Siegfried Künzel

Alter Postplatz in Waiblingen

Gesamte Signalanlage am 5. September außer Betrieb

Die gesamte Signalanlage am Alten Postplatz in Waiblingen wird am Mittwoch, 5. September 2007, von 8.30 Uhr an abgeschaltet. Für Arbeiten an der Außenfassade der Kreissparkasse in der Zeit von Mittwoch, 5., bis Freitag, 7. September, muss ein Hebekran aufgestellt werden. Der Verkehr wird deshalb zum Teil auf den verbleibenden Fahrbahnen mit Leitbaken um den Baustellenbereich geführt. An den beiden anderen Tagen ist die Ampelanlage wieder in Betrieb.

Staufer Kurier

Jede Woche in allen Haushalten

Rathaus Bittenfeld

Anderer Eingang führt zu den Diensträumen

Mit dem Schulbeginn am Montag, 10. September 2007, werden zwei Schulklassen in den Obergeschoss des Rathauses Bittenfeld in der Schulstraße 3 untergebracht. Die Schüler bekommen ihren eigenen Zugang durch den Haupteingang des Rathauses. Die Diensträumen im Erdgeschoss sind von 10. September an über den Hof zwischen dem Feuerwehrgerätehaus und dem Rathaus sowie den Hintereingang zu erreichen. Der Weg ist ausgeschildert. Die Bücherei ist nach wie vor durch den Haupteingang zugänglich.



Neubürgerin ist 100 000ste Besucherin

Die Neubürgerin Cathrin le Coutre hat Volker Eckert, der Geschäftsführer der Stadtwerke Waiblingen, als 100 000ste Besucherin in der Badesaison 2007 im Waiblinger Freibad begrüßt. Am Freitag, 24. August 2007, war es so weit: Volker Eckert hieß die erst seit drei Monaten in Waiblingen wohnende Cathrin le Coutre im Freibad an der Schorndorfer herzlich willkommen. Er überreichte ihr einen Blumenstrauß und einen Gutschein über eine Saisonkarte für die nächste Freibadsaison. Erst im Juni diesen Jahres, erklärte Cathrin le Coutre, sei sie mit ihrem Mann nach Beinstein gezogen und besuche seither gern das Freibad in der Kernstadt. – Wie Sabine Peckl, die kaufmännische Leiterin der Bäder bei den Stadtwerken, mitteilt, seien die Stadtwerke trotz der in diesem Jahr eher spärlich ausfallenden Sonntage mit den Besucherzahlen in den beiden Freibädern sehr zufrieden. Erwartet werden im Waiblinger Freibad bis Ende September insgesamt etwa 120 000 Besucher – im Jahr 2006 wurden knapp 161 000 Besucher gezählt; in Bittenfeld wird von etwa 70 000 Besuchern ausgegangen – im vergangenen Jahr waren es knapp 102 500 Besucher. Foto: Stadtwerke

Hallenbäder in Waiblingen

Schließzeiten in den Sommerferien

In den Sommerschulferien sind die städtischen Hallenbäder in Waiblingen, Hegnach und Neustadt wegen Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie für den Jahresurlaub des Bädersonnals geschlossen.

Hallenbad Waiblingen, ☎ 131-740 oder -718 (neu), und Cafeteria, ☎ 2 18 24
Bis einschließlich Sonntag, 10. September

Hallenbad Hegnach, ☎ 5 14 33, und Hallenbad Neustadt, ☎ 2 39 64
Bis einschließlich Sonntag, 10. September

Poolparty im Bittenfelder Freibad auf 7. September verschoben

Die Stadtwerke Waiblingen haben die Ende August geplante Pool-Party mit der Firma „H₂O Fun Events“ im Freibad Bittenfeld auf Freitag, 7. September, verschoben. Die Besucher können sich dann aber auf neue Attraktionen und Wettkämpfe, einen erlebnis- und abwechslungsreichen Tag freuen. Für die Action-Poolparty wird kein gesonderter Eintritt erhoben, es gelten die üblichen Eintrittspreise. Das Waldfreibad in Bittenfeld ist unter der neuen ☎-Nummer (07151) 131-750 zu erreichen.

Amtliche Bekanntmachungen

Zwangsversteigerung

Im Weg der Zwangsvollstreckung wird am Dienstag, 11. September 2007, um 10.30 Uhr im Amtsgericht 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, Saal 3, der folgende, im Grundbuch von Waiblingen in Blatt 5.864 BV Nr. 1 eingetragene Wohnungseigentumsrecht der Gemarkung Waiblingen öffentlich versteigert:

815/10 000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flst. 8679 Heerstraße 31, Gebäude- und Freifläche: 9 a 44 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im dritten Obergeschoss rechts-nord, mit Nebenräumen – Aufteilungsplan Nummer 12 – Drei-Zimmer-Wohnung, im dritten OG rechts (Nord), Wohnfläche ca. 68 m², Baujahr ca. 1958/59.

Der Zwangsversteigerungs-Vermerk wurde am 12. Juni 2006 in das Grundbuch eingetragen. Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 72 000 Euro festgesetzt. Weitere Informationen im Internet unter <http://www.zvg.com>.

Es ergeben die folgenden Aufforderungen: Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungs-Vermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungs-Termin zum Bieten auffordert; er hat das Recht

Seniorenrat Waiblingen

Karten für den Waldausflug jetzt erhältlich



Zum Waldausflug am Donnerstag, 27. September 2007, lädt der Seniorenrat alle Waiblinger Bürgerinnen und Bürger „reiferen Alters“ ein. Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, erhält Karten zum Preis von 2,50 Euro für die Fahrt mit dem Bus im Rathaus in der Kernstadt, bei den Ortschaftsverwaltungen, in der Apotheke am Danziger Platz und von 10. September an im Freizeithaus Korber Höhe.

Zum Ablauf: fünf Busse fahren am 27. September um 13 Uhr jeweils in der Kernstadt am Alten Postplatz, in Beinstein, Bittenfeld und Hegnach vom Rathaus sowie in den Rinneäckern am Danziger Platz ab. Die Wanderfreudigen können am Hanweiler Sattel aussteigen und einen etwa einstündigen Spaziergang mit Erich Tinkl unternehmen. Denjenigen Teilnehmern, die nicht wandern, wird Förster Andreas Münz einiges Interessantes zum Thema Wald erzählen. Etwa um 14.30 Uhr fahren alle gemeinsam zum Bürgerhaus Hohenacker, wo alle Teilnehmer eingeladen sind, „es sich richtig gut gehen zu lassen“. Es gibt wieder leckere Leberkäsebrötchen und auch für Getränke sorgt der Stadt seniorenrat. Die musikalische Unterhaltung liegt in den Händen von Arthur Brucklacher. Gegen 17 Uhr neigt sich die Veranstaltung ihrem Ende, dann stehen die Busse bereit, um die Gäste wieder an die Ausgangspunkte zurückzubringen.

Der Umgang mit Demenzkranken

Sprechstunde und Workshop

Angehörige von Demenzkranken können sich am Mittwoch, 5. September 2007, in der Zeit von 9 Uhr bis 16 Uhr im Seniorenzentrum in der Blumenstraße 11 in Waiblingen in einer Sprechstunde zum Thema „Demenz“ beraten lassen. Zwischen 10 Uhr und 12 Uhr wird ein Workshop zum „Umgang und Beschäftigungsmöglichkeiten“ angeboten. Bei Bedarf werden erkrankte Angehörige vor Ort betreut. Eine Anmeldung zu den beiden Angeboten ist nicht erforderlich. Monika Amann, die Demenzfachberaterin des Landkreises, ist zu allen Fragen zum Thema „Demenz“ im Landratsamt unter ☎ (07151) 501-1180 oder E-Mail m.amann@rems-murr-kreis.de zu erreichen.

Bauarbeiten „Grüner Ring“

Blumenstraße ist Einbahnstraße

Die Bauarbeiten für den „Grünen Ring“ sind inzwischen so weit vorangekommen, dass mit dem Ausbau der Blumenstraße im östlichen Teil begonnen werden konnte. Die Blumenstraße ist derzeit nur noch als Einbahnstraße zu befahren: der Fahrverkehr von der Kreuzung Ludwigswilger-/Fronackerstraße in Richtung Bahnhofstraße ist aufrecht erhalten. Inzwischen wurden die Bauarbeiten auf der Westseite der Blumenstraße fortgesetzt; sie dauern voraussichtlich bis 7. September. Im Anschluss werden an der Kreuzung von Fronacker-, Blumen- und Ludwigswilger Straße Versorgungsleitungen ausgewechselt, bevor mit den Straßenbauarbeiten begonnen wird. Diese Arbeiten sollen am 28. September beendet sein.



Dirk Braun aus Winterberg entscheidet Europameisterschaften der Stihl-Timbersports-Series für sich

Leistung, Präzision und Glück – Der Weg zum Sieg!

(red) Deutschland hat den Einzeltitel geholt, die Schweiz den für die Mannschaft. – Einen großartigen Tag hat Co-Moderator Sascha Klein am Samstag, 25. August 2007, den zahlreich erschienenen Zuschauern und Fans beim Kampf um den Titel bei den Europameisterschaften der Stihl-Timbersports-Series in Waiblingen versprochen und dieses Versprechen wurde auch eingelöst: Der amtierende Deutsche Meister und Vize-Europameister, Dirk Braun aus Winterberg, war angetreten, den Titel zu holen. Doch seine Mitstreiter machten es ihm nicht leicht und er selbst schien am Anfang keine glückliche Hand zu haben. Nach der zweiten Disziplin erklärte Dirk Braun enttäuscht: „Das ist heute nicht mein Tag.“ Doch außer Präzision und Leistung gehört auch ein Quentchen Glück zum Sieg und dieses war Braun in der letzten Disziplin, der Königsklasse im Sportholzfällen, mit der Hot Saw beschieden. In weniger als sieben Sekunden schnitt er mit seiner 62 PS-starken und 27 Kilogramm schweren Hot Saw drei Scheiben vom Baumstamm und alle drei Cookies wurden vom Schiedsrichter Markus Kaluza gewertet. Brauns Traum war wahr geworden. Er war Europameister!

16 Athleten aus acht Nationen unter ihnen der vierfache Europameister Martin Komarek aus der Tschechischen Republik waren im Wettstreit um den Europameisterschafts-Titel im Sportholzfällen angetreten. In sechs Disziplinen, drei Axt- und drei Sägedisziplinen, mussten die Sportler aus Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Großbritannien, Irland, der Niederlande, Österreich, Polen, Spanien und der Tschechischen Republik, auf der Hut sein, denn die Leistungen lagen zu dicht beieinander. Trotzdem blieb es nicht aus, dass ein Sportler in einer oder mehreren Disziplinen disqualifiziert wurde. War zum Beispiel die Scheibe, auch Cookie genannt, beim Sägen mit der Stock Saw, einer handelsüblichen Stihlsäge, nicht vollständig, dann wurde die Leistung des Teilnehmers nicht gewertet. Der Sportler wurde also nicht für den gesamten Wettkampf disqualifiziert, sondern nur in der jeweiligen Disziplin.

Waiblingen war inzwischen schon zum dritten Mal Veranstaltungsort für die Timbersports, auch wenn es in den vorausgegangenen Jahren eher Schauveranstaltungen denn Wettkämpfe waren. Und dass es sich am vergangenen Wochenende um Europameisterschaften handelte, war deutlich unter den Zuschauern zu vernehmen: Zahlreiche Fans des amtierenden Europameisters Martin Komarek aus Tschechien waren in vorderster Reihe zu sehen. Aber auch Gäste aus der Schweiz, aus Frankreich, aus Spanien und aus Holland waren vor Ort, die ihre Favoriten tatkräftig unterstützten.

Nachdem Moderator Michael Althoff dem Publikum die Kandidaten in aller Kürze vorgestellt hatte – als Youngster ging Robert Ebner aus Bayern mit 22 Jahren ins Rennen –, gaben Hans-Peter Stihl und Oberbürgermeister Andreas Hesky gemeinsam den Startschuss. Die Austragung der Europameisterschaft der Stihl-Timbersports-Series in Waiblingen erklärte Hans-Peter Stihl, sei ein weiteres Bekenntnis zum Stammsitz der Firma Stihl in Waiblingen. Nicht nur er sei stolz und dankbar, auch der Gemeinderat habe nicht gezögert, die Veranstaltung in Waiblingen gut zu heißen, betonte Oberbürgermeister Andreas Hesky.

Und schon waren die ersten Athleten so weit und Schiedsrichter Markus Kaluza vor dem Startschuss: „Time is ready, contest is ready, one, two, three“ und dann knallte es. In der ersten Disziplin „Springboard“ mussten die Teilnehmer erst zwei Trittbretter „Springsboards“ im Baumstamm verankern, um auf dem oberen Springboard in einer Höhe von etwa 2,80 Meter einen montierten Holzblock mit einem Durchmesser von 27 Zentimetern mit der Axt zu durchschlagen. Immer zwei Kandidaten traten gegen einander an. Der Tschechische Meister und der Meister der Beneluxstaaten legten keine schlechten Zeiten vor. „Time to beat“ waren 1:39:95 Minuten. In der nächsten Runde wurde die zu „schlagende“ Zeit schon deutlich unterboten. Inzwischen war auf der großen digitalen Zeitanzeige zu sehen: „Time to beat“ 1:03:92 Minuten.

Wem die vielen Durchgänge in den einzelnen Disziplinen „Springboard“, „Stihl Stock Saw“, „Standing Block Chop“, „Underhand Chop“, „Single Buck“ und last but not least

Auf dem Rathausplatz

Erster gentechnikfreier Brunch

Attac Waiblingen und der BUND veranstalten mit Unterstützung der MuT GmbH am Sonntag, 9. September 2007, von 11 Uhr bis 15 Uhr den ersten gentechnikfreien Brunch auf dem Rathausplatz in Waiblingen. Verschiedene regionale Erzeuger und Waiblinger Biohändler übernehmen die Bewirtung. Die Stände stehen am Rand des Rathausplatzes und umrahmen die Sitzgelegenheiten kreisförmig. Die Veranstalter laden zum Essen, Trinken, Informieren, gemütlichen Verweilen und an Aktionen teilzunehmen ein.

Mit dabei sind: Bittenfelder Hofkäse, Familie Vossler, mit Käsebrot, Quark und Joghurt; Demeter Gartenbau Walter Klingler mit Salaten und Zuckermais; Imkerei Familie Berlin mit Honig aus der Region, Trockenobst und Apfelmilch; Obst- und Weinbau Medinger mit Marmelade, Pesto, Apfelsaft und Tafeltrauben; Karlshofstiftung mit Wurst- und Brot aus eigener Herstellung; Weltladen, fairer Handel, mit Kaffee- und Teeasschank, verschiedene gentechnikfreie Artikel; Vollkornbäckerei Weber mit Zwiebel- und Salzkrumen; Weingut Schmalzriedl mit frischem Traubensaft und Wein; Bioland-Imkerei Kress mit Honigeis in verschiedenen Geschmacksrichtungen – Eis ohne Zucker; Der Laden Naturkost mit Büchern zum Thema Kochen und Ernährung; Naturgut mit Kosmetik.

Kreisjägersvereinigung Waiblingen

Lehrgang zur Jägerprüfung

Die Kreisjägersvereinigung Waiblingen bietet von Mitte September an eine Ausbildung an, die mit der staatlichen Jägerprüfung abschließt. Der Lehrgang vermittelt theoretisches Wissen genauso, wie die praktischen Teile, die Bestandteil der Prüfung sind. Der Kurs wird in der Volkshochschule Fellbach angeboten, Anmeldungen dazu nimmt Walter Rupff unter ☎ (07146) 28 31 43 und unter rupff-tieba@online.entgae.de. Das Anmeldeformular ist unter www.jaeger-waiblingen.de, Bereich Jungjägerkurs, erhältlich.

dritte Disziplin „Standing Block Chop“ wurde vorbereitet – ständig war eine knapp zehnköpfige Gruppe im Einsatz, gleiche Voraussetzungen für alle Athleten zu schaffen. Das Ergebnis nach der zweiten Disziplin lautete: Roger Gehin aus Frankreich Platz eins, Zweiter und Dritter waren die Schweizer Herman Schönbächler und Thomas Gerber. Und so beharrheitete sich das Motto „Kraft entscheidet, Präzision gewinnt“.

Die vierte Disziplin war in vollem Gang: ein Frühstart mit der „Single Buck“, der zwei Meter langen Handzugsäge, wurde bei Robert Ebner befürchtet. Doch es konnte Entwarnung gegeben werden. Der Mitschnitt führte den Beweis. Live mitgeschnitten wurde die Veranstaltung an beiden Tagen vom Sender Eurosport. Aber auch in Regio-TV und in L-TV werden die Mitschnitte gesendet. Dirk Brauns Zeit war nicht gut genug; er konnte die Konkurrenz mit der „Single Buck“ nicht hinter sich lassen. Der Meisterschafts-Titel schien für Dirk Braun in weite Ferne gerückt zu sein, zumal da er seinen Konkurrenten selbst trainiert und auch mit Tipps versorgt hatte. Schlag auf Schlag folgte eine Disziplin der anderen. „Underhand Chop“ simuliert das Zerteilen eines schon gefällten Baums. Auf einem Block stehend, mussten die „Holzfäller“ in einem speziell gekennzeichneten Bereich den Stamm durchtrennen. Wieder war der junge Schweizer an der Reihe. Doch was war geschehen. Nach dem ersten Axthieb schaute er auf und forderte das Publikum auf, ihn anzufeuern – Robert Ebner hatte in die Trittschufe geschlagen und sich damit disqualifiziert. Jetzt war die Zeit für Dirk Braun gekommen. Die letzte und spektakulärste Disziplin mit der „Hot Saw“ stand auf dem Programm. Konnte er den Titel noch holen? Das Zwischenergebnis nach der fünften Disziplin lautete: Platz eins mit 65 Punkten Dirk Braun; Platz zwei mit 61 Punkten Hermann Schönbächler und Platz drei mit 56 Punkten Roger Gehin.

Stephan Hübscher aus der Schweiz trat mit seiner selbst gebauten Säge an – 75 PS mussten erst einmal gehalten werden. Der Bühnenboden vibrierte. Auch der Franzose Francois Biero kam mit seiner eigenen Hot Saw. Arkadiusz Drozdek legte eine gute Zeit vor: 7:80 Sekunden für drei Scheiben. Stephan Hübscher kam nur auf 8:41 Sekunden. Der Deutsche Werner Brohammer hatte Pech, seine eine Scheibe war nicht komplett rund, sie konnte nicht gewertet werden. Robert Ebners und Toni Flückigers Zeiten waren mit 8:03 Sekunden und 9:41 Sekunden zu hoch. Die beiden Franzosen Gilles Giquet und Roger Gehin waren nicht schlecht mit 7:49 Sekunden und 7:79 Sekunden. Es wurde spannend; wer gewinnt den Meistertitel? Der Vize- und der amtierende Europameister traten gegeneinander an – Dirk Braun gegen Martin Komarek. Braun konnte es nicht fassen, seine Zeit lag unter sieben Sekunden. Dirk Braun war Europameister. Überglücklich erklärte Braun, dass er zwar lieber gegen einen Konkurrenten in Bestform gewonnen hätte, denn Komarek litt während des Wettkampfs an den Resten einer Verletzung, dennoch hatte Braun trotz Zwischentiefs bis zum Schluss nicht aufgegeben und wurde dafür mit dem Titel „Europameister“ belohnt.

Restlos begeistert vom Wettkampf war Oberbürgermeister Andreas Hesky. Dr. Berttram Kandziara, Vorstandsvorsitzender der Firma Stihl und Vorstand Produktion und Materialwirtschaft, betonte, dass Dirk Braun zu recht gewonnen habe, obwohl der Schweizer Hermann Schönbächler neben ihm bis zum Schluss um den Titel geizter hat. Außer Braun gebe es aber noch die Stadt Waiblingen als Sieger, welche die Veranstaltung mit allen Mitteln unterstützt habe. Von einem großen Nervenzitkel sprach Jürgen Steinhauser, Vorstand Marketing und Vertrieb der Firma Stihl, und freute sich über die Weiterentwicklung bei den Hot Saws. – Am Sonntag, 26. August, wurde der Wettkampf um den Mannschaftstitel fortgesetzt. Die Schweizer konnten ihren Titel verteidigen; die Deutschen kamen auf Platz zwei und die Bronzemedaille ging an Frankreich.

Waiblingen ENGAGIERT

Engagierte Menschen gesucht



Die Freiwilligenagentur „Wir für Sie“ sucht Personen aus Waiblingen und Umgebung, die sich ehrenamtlich in Waiblinger Einrichtungen, Organisationen und Vereinen engagieren möchten.

Die Freiwilligenagentur ist eine Einrichtung der Stadtverwaltung Waiblingen, Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT. Zur Zeit sucht sie:

Helferinnen und Helfer als Aufsicht im Essensraum des Staufer-Schulzentrums.
Zeitaufwand: Montag bis Donnerstag von 12 Uhr bis 14 Uhr. Die Tätigkeitstage können selbst bestimmt werden.

Einrichtung: Mensa im Staufer-Schulzentrum, Stadt Waiblingen, Fachbereich Bildung und Erziehung. Ansprechpartner: Manfred Beck, ☎ (07151) 5001-174.
Geboten wird: Kostenloses Mittagessen.

Personen, die gern mit Tieren umgehen.
Voraussetzungen: Zuhause ausreichender Platz für die vorübergehende Betreuung von

Tieren (Katzen, Hunde, Kleintiere).
Aufgaben: Vorübergehende Betreuung von Tieren, die ihr Zuhause verloren haben. Die Tiere sollten solange betreut werden, bis ein Platz im Tierheim oder ein neues Zuhause gefunden worden ist.

Einrichtung: Tierschutzverein Waiblingen und Umgebung, E. Löffler, ☎ (07151) 1 53 91.
Sie haben Interesse?

Dann wenden Sie sich an die Freiwilligenagentur „Wir für Sie“, die weitere Angebote für Sie bereit hält. Interessierte können sich auch direkt mit der jeweiligen Einrichtung in Verbindung setzen. Die Freiwilligenagentur erreichen Sie telefonisch unter ☎ 981 55 39 (ein Anrufbeantworter ist außerhalb der Sprechzeiten geschaltet), persönlich mittwochs im Ehrenamtsbüro, Kurze Straße 35/2, von 9 Uhr bis 12 Uhr, per E-Mail unter fwa-waiblingen@gmx.de oder im Internet unter www.freiwilligenagentur.waiblingen.de.

Ehrenamtsbüro in den Ferien zu
In den Schulferien bis 4. September ist das Ehrenamtsbüro geschlossen.

Waiblinger Engagement-Preis – jetzt Ausschreibungsunterlagen besorgen!

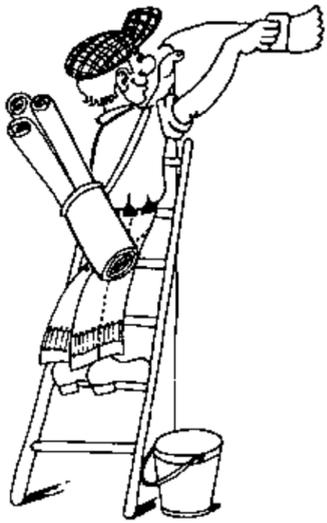
☎ 5001-260, U. Sauerzapf, Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT
engagiert@waiblingen.de – www.engagiert.waiblingen.de



Europameisterschaften der Stihl-Timbersports-Series in Waiblingen

Fotos: Redmann. Montage: Mogck





Aktuelle Litfaß-Säule . . .

Sprechstunden der Fraktionen

Do, 30.8. Städtisches Orchester. Das Blasorchester probt um 20 Uhr im Bürgerzentrum.

Fr, 31.8. Marienheim - „Kultur unter der Pergola“. Märchen, Gedichte und Musik stehen von 15.30 Uhr an im Sinnesgarten des Marienheims „Am Kätzchenbach“ auf dem Programm.

Sa, 1.9. Landfrauen Waiblingen und Landwirt-schaftlicher Ortsverein Waiblingen. „Sichelhengeste“ von 15 Uhr an im Gewächshaus der Gärtnerei Grüninger, Max-Eyth-Straße 14.

So, 2.9. BIG WN-Süd. „Sonntagscafé“ um 14 Uhr im BIG Kontur am Danziger Platz. Ein Fahrdienst kann bis 10 Uhr unter 0 35 10 47 gebucht werden (Anrufbeantworter).

AKK Programm. Aktivspielplatz, Schornborfer Straße/Giselastraße, 56 31 07. Die üblichen Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von zehn bis zwölf Jahren.

Freizeitlokal Korber Höhe, Salierstraße 2. Bürozeiten: montags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr für Beratungen, Informationen und Anmeldungen.

Angebote für Kinder: In den Sommerferien gibt es montags bis freitags zwischen 14 Uhr und 18 Uhr Interessantes zum Mitmachen: Gestalten rund ums Tier, das Fotostudio oder die Welt der Comics wartet auf die jungen Besucher.

Angebote für Senioren: Bis Freitag, 7. September, macht das Freizeitlokal im Seniorenbereich Urlaub. Am Mittwoch, 12. September, wird von 14.30 Uhr an zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Villa Roller. Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, 5001-273, Fax 5001-483. Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: info-cafe@villa-roller.de

Das „Juze Beinstein“ ist wie folgt geöffnet: Teenieclub für alle Zehn- bis 13-jährigen montags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Donnerstags ist das Haus für Jugendliche von 13 Jahren an unter deren Eigenregie zwischen 16 Uhr und 21 Uhr offen.

Das „Spiel- und Spaßmobil“ macht in den Sommerferien montags von 14 Uhr bis 18 Uhr Station auf dem Rinnenäckerspielplatz. Kinder zwischen sechs und elf Jahren erwartet Action, Spiele und Bastelien, außerdem ein „Stempel-selber-machen-Bildgestaltungs-Wettbewerb“ mit Bewertung der schönsten Bilder.

Frauzentrum „FraZ“, Lange Straße 24, 501 50 50, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Allgemeine Informationen gibt es bei Christina Greiner, 56 10 05. Vermietung der Räume an Frauen, Eva-Marie Fessmann, 2 13 54.

fahrt mit Pkw zur Wanderung im Schurwald mit Besichtigung verschiedener Kirchen ist um 9.15 Uhr am Rathaus Hegnach (Mitfahrgelegenheit besteht). Bei der Schurwaldhalle am Ortsrand von Schanbach werden die Wanderer vom Gau-Kulturwart und -Naturwart des SAV, Gau Esslingen, Jürgen Gruß erwartet.

Mo, 3.9. AWO, Ortsverein. Gemütliches Beisammensin von 14 Uhr an in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg 11. Di, 4.9. Attac. Treffen der Gesamtgruppe um 20 Uhr im Kulturhaus Schwaben.

Do, 6.9. Städtisches Orchester. Das Jugend-Blasorchester um 20 Uhr, beide in der Aula der Staufer-Realschule.

Sa, 8.9. Nabu. Treffpunkt um 19 Uhr am Hallenbad Neustadt zur Führung durch das Revier der Eulen und der Fledermäuse. Im Internet: www.nabu-waiblingen.de.

Marienheim - „Kultur unter der Pergola“. „Volks-tanz und Schuplatzler“ mit dem Trachtenverein „Almrausch“ stehen von 15.30 Uhr an im Sinnes-garten des Marienheims „Am Kätzchenbach“ auf dem Programm.

Krabbel-Babbel-Gruppen auf der Korber Höhe. Basar, Kinderflohmarkt und Verkauf von Kaffee und Kuchen von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Einlass für Schwangere mit Mutterpass von 13 Uhr an, im Oku-menischen Haus der Begegnung auf der Korber Höhe.

Fischerei-Verein Waiblingen. Fischerfest von 11 Uhr bis 24 Uhr im Festzelt bei der Rundsporthalle mit Köstlichkeiten aus See und Meer und internationaler Unterhaltung.

So, 9.9. Heimatverein. Die „Orte der Einkehr und des Gebets - Historische Sakralbau-ten“ stehen beim „Tag des offenen Denkmals“ auf

www.vhs-unteres-rem-stal.de, Menüpunkt „Program-m“.

Volkshochschule Unteres Remstal, Karlstraße 10. Auskünfte und Anmeldung unter 9 58 80-0 sowie 99 40 31. Fax 9 58 80-13. E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-rem-stal.de, Menüpunkt „Program-m“.

Familien-Bildungsstätte/Elternakademie, Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 56 32 94, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter 5 15 83 oder 5 16 78.

Kinder-Fußball-Akademie des FSV Waiblingen. E-Mail: KFA@fsvwaiblingen.de, Patrick Dembinski, 9 82 21 27. Die KFA lädt von Montag, 3. bis Freitag, 7. September, jeweils von 9 Uhr bis 17 Uhr in den Sportpark des FSV, Oberer Ring, ein.

VfL Waiblingen, Handball der Damen. Spiele in der zweiten Bundesliga: In der ersten Runde um den DHB-Pokal treffen am Sonntag, 9. September 2007, um 16 Uhr in der Rundsporthalle die Frauen des VfL auf die Spielerinnen des DJK/MJC Trier II.

Kinderfilm im Kino - im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. - „Harry Potter und der Orden des Phoenix“ wird am Freitag, 31. August, angeboten. Harry beginnt in Hogwarts sein fünftes Ausbildungsjahr und entdeckt, dass die Zauber-gemeinschaft seine aktuelle Konfrontation mit dem bösen Lord Voldemort weitgehend verdrängt - niemand will zur Kenntnis nehmen, dass Voldemort wieder da ist.

„Ratatuille“ In „Ratatuille“ geht es am Freitag, 7. September, um Remy, einen Rattenjungen, der davon träumt, ein berühmter Chefkoch zu werden. Doch dieser Berufswunsch steht Wesen wie ihm mit einer gewissen Skepsis gegenüber. Als das Schicksal Remy nach Paris verschlägt, und er ausgerechnet im Restaurant von Starkoch Gusteau, seinem Idol, landet, erfährt er am eigenen Fell, welche Gefahren die Haute Cuisine für einen kleinen Nager mit sich bringt.

dem Programm. Treffpunkt zur Fahrt nach Beinstein und Neustadt ist um 10.30 Uhr und um 13 Uhr am Bürgerzentrum. Außerdem werden die Michaelskirche und das Nonnenkirchlein in der Kernstadt besichtigt.

Fischerei-Verein Waiblingen. Fischerfest von 11 Uhr an im Festzelt bei der Rundsporthalle mit Köstlichkeiten aus See und Meer und internationaler Unterhaltung.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe. Wanderung um Spiegelberg mit Besichtigung des alten Wetzstein-Stollens. Abfahrt mit dem Pkw um 9 Uhr am alten Güterbahnhof Waiblingen. Anmeldung unter 2 14 62.

Mo, 10.9. AWO, Ortsverein. Gemütliches Beisammensin von 14 Uhr an in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg 11. Städtisches Orchester. Die Sinfonietta probt in der Aula der Staufer-Realschule um 20 Uhr.

Di, 11.9. Briefmarkensammler-Verein. Die Sammler treffen sich um 18.30 Uhr im „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe zu einem Informationsabend und zum Tausch.

Rheuma-Liga. Trocken-Gymnastik freitags zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr, nächster Termin: 7. September, und mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr (geänderte Uhrzeit!), nächste Termine: 5. und 12. September, im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; - Warmwasser-Gymnastik im „Bädle“ in Strümpelbach, Kirschblütenweg 8, dienstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr; nächster Termin: 11. September. - Osteoporose-Gymnastik in der Bäder-Abteilung des Kreis-krankenhauses mittwochs zwischen 16.45 Uhr und 18.15 Uhr; nächste Termine: 5. und 12. September. - Fibromyalgie-Gymnastik mittwochs zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr (geänderte Uhrzeit!) im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächste Termine: 5. und 12. September. - Informationen in allen Fragen rund um die Rheuma-Liga sind bei Margarete Lotterer, 5 91 07, erhältlich. - „Funktionstraining gegen Knie- und Hüftarthrose“ montags zwischen 8 Uhr und 9 Uhr in Zusammenarbeit mit dem VfL; die Gruppe trifft sich in den Räumen am Oberen Ring; Informationen und Anmeldungen unter 98 22 10, Fax 98 22 12, E-Mail info@vfl-waiblingen.de.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Zwerchgasse 3/1. Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. Rechtsberatung im Bereich der Kranken-, Pflege-, Angestellten- und Sozialversicherung, mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr nach Voranmeldung unter (0711) 6 19 56-31. Die Erst-Beratung ist kostenlos. Allgemeine Sprechstunde für behinderte und chronisch kranken Menschen sowie Senioren jeweils freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr, 56 28 75. Nächster Termin: 31. August.

Waiblinger Tafel - Fronackerstraße 70, 981 59 69, geöffnet montags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr hat der Kleider-Verkauf im Tafelladen geöffnet. Dort gibt es Bekleidung für die ganze Familie, außerdem Spielsachen und ein Tisch mit Sonderangeboten. Wer kann bei der Waiblinger Tafel einkaufen? Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Die Kundenkarte wird von der Waiblinger Tafel ausgestellt, wenn dort die notwendige Bescheinigung vorgelegt wird. Diese können erhalten: Bezieher von 1. Arbeitslosengeld II 2. Sozialhilfe/Grundsicherung 3. Leistung nach dem Asylbewerber-Leistungs-gesetz 4. Miet-/Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz 5. sowie Haushalte mit geringem Einkommen. *) Die Bescheinigung für die Kundenkarte kann bei folgenden Beratungsstellen beantragt werden:

- Stadtverwaltung Waiblingen, entweder beim Allgemeinen sozialen Dienst im Rathaus (Zimmer 103), montags und dienstags von 8 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Im Freizeitlokal Korber Höhe, montags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags zwischen 16 Uhr und 18.30 Uhr.
• Haus der Diakonie Waiblingen, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr
• Caritas-Zentrum Waiblingen, Talstraße 12, dienstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr
Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.
*) Als Nachweis gilt für den Personenkreis nach Ziff. 1 bis 4 der jeweilige Bewilligungsbescheid (z. B. Wohngeldbescheid). Die Berechtigung nach Ziff. 5 wird durch Einkommensnachweise sämtlicher Haushaltsangehörigen und Belege über die Höhe der Miete mit Wohnnebenkosten und Heizung deutlich gemacht.

Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter 1 56 11 oder 1 56 54, Fax 56 23 15 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. Das Sekretariat ist von Montag, 3. September, an wieder besetzt. Im September beginnt das neue Musikschul-Jahr. In allen Instrumentalfächern, Rhythmik oder Grundausbildungskursen stehen zahlreiche freie Unterrichtsplätze zur Verfügung. Die Musikschule bietet nach den Ferien interessierten Eltern und Kindern Beratungsgespräche und „Schnupperstunden“ an.

Musikschule, Untereres Remstal. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter 1 56 11 oder 1 56 54, Fax 56 23 15 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. Das Sekretariat ist von Montag, 3. September, an wieder besetzt. Im September beginnt das neue Musikschul-Jahr. In allen Instrumentalfächern, Rhythmik oder Grundausbildungskursen stehen zahlreiche freie Unterrichtsplätze zur Verfügung. Die Musikschule bietet nach den Ferien interessierten Eltern und Kindern Beratungsgespräche und „Schnupperstunden“ an.

Galerie der Stadt Waiblingen, „Kameralamt“ - „noirs saisons“ - der Künstler Olivier Henry benutzt für die Herstellung seiner Bilder weder Pinsel noch Farben, er lässt diese aus Konfetti entstehen. Angeschaut werden können diese Werke bis Sonntag, 2. September, dienstags bis freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr. Montags ist die Galerie geschlossen.
„Kunst in der Fabrik“ - Robert Bosch GmbH, Werk Kunststoff-Technik, Alte Bundesstraße 50. Farb- und Formkompositionen von Joachim Kaiser sind bis Ende Oktober zu sehen. Die Ausstellung ist samstags von 9 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.
Winnenderer Straße 27. „Köpfe“ heißt die Ausstellung der Künstlergruppe „Experimentelle Malerei“ der Kunstschule Unteres Remstal. Gezeigt werden Werke verschiedener Techniken, von Acryl über Spray-Farbe bis zur Collage. Die Ausstellung ist bis Mitte September werktags zwischen 8 Uhr und 17 Uhr zu besichtigen.
Museum der Stadt Waiblingen - Weingärtner Vor-

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat beginnt um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 ein geselliger Nachmittags; angeboten werden auch Gebärdenkurse; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. - Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11.

Evang. Methodistische Kirche und Erlicher Höhe. Jeden Mittwoch von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittags-tisch für alle in der Christuskirche, Blumenstraße 25. Das Essens- und Beratungsangebot richtet sich vor allem an Menschen mit wenig Geld. Angesprochen werden zum Beispiel arbeitslose Menschen, allein erziehende Mütter und Väter sowie Menschen, die von Sozialhilfe leben. Außer einem kostengünstigen Essen für 1,40 Euro (ermäßig) wird auch Beratung durch Fachpersonal von der Erlicher Höhe angeboten.

VfL-Tanzsportabteilung. An folgenden Terminen werden jeweils in der Zeit von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in der VfL-Sporthalle am Oberen Ring 1 Workshops angeboten: am Freitag, 31. August, „Tango Argentino“; am Samstag, 1. September, „Collegiate Shag“ und am Freitag, 7. September, „Charleston“; am Samstag, 8. September, „Merenque“. Anmeldungen werden unter (0711) 31 57 57 2 montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr sowie samstags zwischen 8.30 Uhr und 13 Uhr entgegengenommen.

Württembergischer Landessportbund. Informationen zum „Sportversicherungsvertrag“ gibt es am Dienstag, 18. September 2007, um 19 Uhr im Vereinsheim des SV Remshalden, Stegwiesenweg 1. Anmeldungen werden beim Sportkreis Rems-Murr, Erbsteter Straße 58, 71522 Backnang, per Fax unter (07191) 8 95 40 50 und E-Mail: skgs@sk-rm.de entgegengenommen.
AWO Württemberg, Jugendwerk. Das Programm für die Wintersaison 2007/2008 ist erhältlich. Es beinhaltet außer zahlreichen Angeboten im Wintersport auch Kurse zur Rhetorik oder zu Tanzimprovisation. Es ist unter (0711) 52 28 41 sowie unter www.jugendwerk24.de erhältlich.

AWO Württemberg, Jugendwerk. Das Programm für die Wintersaison 2007/2008 ist erhältlich. Es beinhaltet außer zahlreichen Angeboten im Wintersport auch Kurse zur Rhetorik oder zu Tanzimprovisation. Es ist unter (0711) 52 28 41 sowie unter www.jugendwerk24.de erhältlich.

FORUM MITTE BEGEGNUNG BILDUNG KULTUR

im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte erreichbar unter 5 15 68, Fax 5 16 96. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Täglich von 12 Uhr bis 13 Uhr warmer Mittagstisch, auch an Feiertagen. Die Cafeteria ist werktags von 11 Uhr bis 18 Uhr sowie am Wochenende zwischen 11 Uhr und 17 Uhr geöffnet. Mittagstisch täglich zwischen 12 Uhr und 13 Uhr. Das aktuelle Monatsprogramm sowie der sich wöchentlich ändernde Speiseplan können nun auch unter www.forummitte.waiblingen.de und unter www.fm.waiblingen.de innerhalb der Homepage der Stadt Waiblingen nachgelesen werden. - Im Haus gibt es zahlreiche Angebote, die teilweise mit den Kooperationspartnern Volkshochschule (VHS) und Familienbildungsstätte (FBS) gemacht werden: Montag: „Gedächtnistraining“ von 10 Uhr bis 11 Uhr (wieder von 17. September an); „Gymnastik“ von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr; „Spiel und Begegnung“ von 13.30 Uhr bis 17 Uhr. - Dienstag: „Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte“ von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr; „Holzwerkstatt“ von 9.30 Uhr bis 12 Uhr; Mittwoch: „Bewegung zur Musik“ von 9.30 Uhr bis 11 Uhr. - Donnerstag: „Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte“ von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr; „Holzwerkstatt“ von 9.30 Uhr bis 12 Uhr; „Kreativwerkstatt“, alle zwei Wochen, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr; „Theatergruppe“, alle zwei Wochen, von 18 Uhr bis 20 Uhr; Aquarellmalen, einmal im Monat, 18 Uhr bis 20 Uhr; Die „Bastelgruppe für Parkinsonkranke“ trifft sich von 14 Uhr bis 16 Uhr, einmal im Monat; - Freitag: „Yoga“ von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr (wieder von 21. September an); „Yoga auf dem Stuhl“ von 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr; „Internet-Gruppe“ von 9.30 Uhr bis 12 Uhr; „Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte“ von 14 Uhr bis 17 Uhr; „Videogruppe“ von 14 Uhr bis 17 Uhr; „Schachgruppe“ von 15 Uhr bis 18 Uhr. Die Gruppe der Aphasie-Betroffenen kommt einmal im Monat zwischen 15 Uhr und 17 Uhr zusammen. Mehr Informationen zu den verschiedenen Kursen unter 5 15 68.

Waiblingen im Internet: http://www.waiblingen.de

Kunstschule, Benzstraße 12, 1 59 96, Fax 97 67 25, E-Mail: info@kunst.wn.schule-bw.de, im Internet: www.kunstschule-rem.de. Sprechzeiten täglich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr (oder auf dem Anruf-Beantworter eine Nachricht hinterlassen). Das Programm ist in zahlreichen Geschäften und öffentlichen Einrichtungen sowie über das Internet erhältlich. Außerdem kann es telefonisch oder per E-Mail angefordert werden. Die Kunstschule macht bis Sonntag, 2. September, Sommerferien. Anfragen und Anmeldungen sollten in dieser Zeit an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: info@kunst.wn.schule-bw.de. Das neue Semester mit dem Thema „Lichtblicke“ mit Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beginnt am 10. September; von Montag, 3. September, an ist das neue Programm direkt bei oben genannten Stellen erhältlich, schon jetzt kann es unter www.kunstschule-rem.de heruntergeladen werden.

ausstellungen, Galerien
Galerie der Stadt Waiblingen, „Kameralamt“ - „noirs saisons“ - der Künstler Olivier Henry benutzt für die Herstellung seiner Bilder weder Pinsel noch Farben, er lässt diese aus Konfetti entstehen. Angeschaut werden können diese Werke bis Sonntag, 2. September, dienstags bis freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr. Montags ist die Galerie geschlossen.
„Kunst in der Fabrik“ - Robert Bosch GmbH, Werk Kunststoff-Technik, Alte Bundesstraße 50. Farb- und Formkompositionen von Joachim Kaiser sind bis Ende Oktober zu sehen. Die Ausstellung ist samstags von 9 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.
Winnenderer Straße 27. „Köpfe“ heißt die Ausstellung der Künstlergruppe „Experimentelle Malerei“ der Kunstschule Unteres Remstal. Gezeigt werden Werke verschiedener Techniken, von Acryl über Spray-Farbe bis zur Collage. Die Ausstellung ist bis Mitte September werktags zwischen 8 Uhr und 17 Uhr zu besichtigen.
Museum der Stadt Waiblingen - Weingärtner Vor-

CDU Am Mittwoch, 5. September, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadträtin Susanne Gruber, 2 81 68. Am Mittwoch, 12. September, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Thomas Häfner, 5 17 21. Am Mittwoch, 19. September, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, 2 16 56. - Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 3. September, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Siegfried Künzle, 5 31 03. Am Dienstag, 11. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Helmut Fischer, (07146) 4 29 79. Am Montag, 17. September, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Klaus Riedel, 2 32 34. - Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Freitag, 7. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Friedrich Kuhnle, 93 39 24, E-Mail: f.kuhnle@berthold-kuhnle.de. Am Montag, 10. September, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, 8 25 00, E-Mail: wilfried.jasper@onlinehome.de. Am Montag, 17. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Eisele, (07146) 4 26 71, E-Mail: roland.eisele@t-online.de. - Im Internet: www.dfb-waiblingen.de

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, 1 87 98. - Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Am Donnerstag, 6. September, von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadtrat Horst Sonntag, 5 41 88. Am Montag, 17. September, und am Montag, 8. Oktober, jeweils von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, 56 53 71. - Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Am Montag, 3. und 17. September, und am Montag, 1. Oktober, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Horst Jung, (07146) 59 38, E-Mail: carpediem.hjung@t-online.de. - Im Internet: www.bl-bittenfeld.de.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 30. August: Johann Nestlinger und Ingeborg Nestlinger geb. Mierzwa, Hohenackerstraße 77 in Hegnach, zur Goldenen Hochzeit. Brunhilde Hümer geb. Jäger, Salierstraße 11, zum 85. Geburtstag.

Am Freitag, 31. August: Anton Hussinger und Rosa Hussinger geb. Melchart, Pommerweg 14, zur Goldenen Hochzeit. Manfred Kallenberg und Maria Kallenberg geb. Czepa, Kurze Straße 1, zur Goldenen Hochzeit. Kurt Bernlöhr und Ilse Bernlöhr geb. Kuhn, Galgenberg 19, zur Goldenen Hochzeit. Irmgard Nieß geb. Menges, Am Kätzchenbach 129, zum 80. Geburtstag.

Am Samstag, 1. September: Maria Forsthuber geb. Leuchtmueller, Donauschwabenstraße 51, zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 2. September: Erich Siegle, Kirchwiesenstraße 12 in Beinstein, zum 80. Geburtstag. Margott Silcher geb. Schorr, Heinrich-Küderli-Straße 12, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 3. September: Katharina Szymczak geb. Kasper, Bühlweg 10 in Neustadt, zum 85. Geburtstag.

Am Dienstag, 4. September: Jean Zambounis, Bahnhofstraße 76, zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 5. September: Maria Perez Redondo, Salierstraße 37, zum 91. Geburtstag. Maria Steiner geb. Scheef, Am Kätzchenbach 48, zum 91. Geburtstag. Maria Lachnit geb. Schierer, Am Kätzchenbach 77, zum 80. Geburtstag.

BÜRGER ZENTRUM WAIBLINGEN
Samstag, 27. Oktober 2007, 20 Uhr, Welfensaal Vorverkauf hat begonnen!
Exotische orientalische Nacht
Orientalische Tänze und ein Basar versetzen die Besucherinnen und Besucher in einen Traum von 1001 Nacht. Musik und Akrobatik bereichern das Bühnenspektakel. Karten im Vorverkauf gibt es im i-Punkt, Lange Straße 45, 5001-155 und in der Buchhandlung Hess, 1 71 81 00 sowie unter info@artelatino.info.

Dienstag, 11. März 2008, 20 Uhr Vorverkauf hat begonnen!
ABBA's Greatest
„Abbacover“ verzaubert mit dem Mythos „Abba“ ihr Publikum: Schrilke Outfits, originalgetreue Choreographien und einer Lichttechnik, die typisch für die Kult-Gruppe war, machen das Konzert zum Erlebnis. Karten im Vorverkauf gibt es im i-Punkt, Lange Straße 45, sowie bei „easyticket“ unter www.easyticket.de, 5001-155.

Kartentelefon für Veranstaltungen der Stadt Waiblingen: 50 01-155, montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Karten per E-Mail unter abo-buero@waiblingen.de. Die Tickets können auch mit Kredit-Karten bezahlt werden. Akzeptiert werden „EC-Karte“, „Euro-Card“, „Visa“ und die Geldkarten mit Chip. Übrigens: Die Gutscheine für Veranstaltungen im Bürgerzentrum sind ein beliebtes Geschenk; erhältlich bei der Touristinformation, Lange Straße 45. Informationen erhalten Sie unter 20 01-24.

Impressum „Staufer-Kurier“
Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: Birgit David, (07151) 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertreterin: Karin Redmann, (07151) 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 5001-446.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de auf der Homepage
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villingen-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Im Kameralamts-Keller

KLIK – Zehn Jahre Kleinkunst

Im Jahr 1997 ist der damals komplett sanierte und ausgebauten Kameralamts-Keller in der Langen Straße in Waiblingen für die Öffentlichkeit frei gegeben worden. Seither wurde eine Vielzahl öffentlicher und privater Veranstaltungen darin vorgenommen. Die Reihe „KLIK – Kleinkunst im Kameralamts-Keller“ lockt die Besucher, die den kleinen aber feinen Keller und das nicht alltägliche Programm schätzen. Im Jubiläumjahr werden drei Veranstaltungen angeboten:

- 27. September 2007: „Boulevard of broken Stars“
- 18. Oktober 2007: „Nicht ganz Dichtung“
- 29. November 2007: „Vorsicht! Bissiger Mund“

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.waiblingen.de (Veranstaltungen).

Kartenvorverkaufsstellen

Touristinformation Waiblingen, Lange Straße 45, ☎ (07151) 5001-155. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr.

Buchhandlung Hess im Marktdreieck, ☎ (07151) 1718-115. Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 9 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Donnerstag und Freitag von 9 Uhr bis 19 Uhr, Samstag von 8.30 Uhr bis 14 Uhr, langer Samstag von 8.30 Uhr bis 16 Uhr und unter www.ticketonline.de

Veranstalter

Stadt Waiblingen
Abteilung Kultur
An der Talau 4
71334 Waiblingen
☎ (07151) 2001-23.

Ausstellung mit Werken von Olivier Henry in der Galerie der Stadt Waiblingen „Kameralamt“

Bilder und Bildskulpturen – Erkennen durch Auflösung

„Die Kunst von Olivier Henry beruht, wie jede gute Kunst, auf einem Konzept und einem durchaus radikalen Dialog, der Gegensätze aufeinanderprallen lässt“, erklärt Waiblingens Galerieleiter Dr. Helmut Herbst. Das subjektive Wahrnehmen werde objektiviert, gewissermaßen neutralisiert und verschleiert – bei Henrys Vorgehen „verpixelt“ – um nach einer Phase der Gewöhnung um so drastischer als auf einen Gegenstand oder Figurierung bezogene Erscheinung aufzutreten. Aus einem aus der Nähe betrachteten Pixelmeer schäle sich bei weiterem Abstand eine unserem Sehinventar bekannte Form heraus, die wir benennen können. Die Ausstellung mit Bildern und Bildskulpturen kann noch bis Sonntag, 2. September 2007, in der Galerie der Stadt Waiblingen „Kameralamt“ in der Langen Straße 40, angeschaut werden – dienstags bis freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr.

Innerhalb der traditionellen Malerei sei dieser Wahrnehmungsvorgang zwar nicht neu – Bilder entstünden immer schon als Malerei aus aneinander oder übereinander gesetzten Farbflecken (siehe Rembrandt), die in der Summe eine erkennbare Form bildeten – doch bei Olivier Henry sei die technische Umsetzung außergewöhnlich, so Dr. Helmut Herbst: „Er benutzt weder einen Pinsel oder Spachtel noch Öl- oder Acrylfarben, sondern er verwendet Konfetti, die er auf den Bildträger so aufbringt, dass der beschriebene Effekt eintritt.“

Die Auflösung einer gegenstandsbezogenen Form im Nahbereich durch einzelne Farbpartikel und die Überschneidung bzw. Zusammenziehung dieser mit größer werdendem Abstand sei ein rein physiologischer Vorgang unserer Augen, Sehzellen, Sehnerven und des Gehirns, der ein Bild entstehen lasse.

Das Verfahren, Bilder in einzelne Farbpunkte aufzulösen, leite sich von den verschiedenen Techniken der Reproduktionsgrafik ab. Malerische Wirkungen erziele man, indem die Druckplatte mit einem punktierten Raster überzogen werde, von dem gedruckt werde. Je nach Dichte des Punkterasters würden sich hellere bzw. dunklere Stellen ergeben. Würden mehrere Raster in unterschiedlichen Farben übereinander gedruckt, entstehe ein farbiges Bild mit zahlreichen Farbabstufungen. Der Offsetdruck beruhe auf diesem Prinzip. Die di-

gitale Herstellung von Bildmaterial heutzutage gehe nach demselben Verfahren vor: „Einzelne Pixel formieren sich zu einem farbigen Bild. Olivier Henrys Methode greift diese Vorgehensweise auf und verwendet sie als technomorphe Umsetzung.“

Es existiere aber auch eine andere, französische historische Linie, die zu Olivier Henrys Technik Bezug nehme: Die naturwissenschaftlich begründete Malerei des französischen Impressionismus, hier besonders Pissarro und der „Pointilist“ Seurat. Die mit dem Pinsel aufgetragenen Farbpunkte verdichteten sich zu einem farbigen Bild, das versuche, möglichst nahe an die „Wirklichkeit“ heranzukommen.

„Olivier Henry wendet sich also nicht von der Tradition ab, sondern er greift dieses Vorgehen bewusst auf, indem er es einerseits benutzt, um das herkömmliche Verfahren zu vermeiden und zu persiflieren und um andererseits ein Bild zu erzeugen, das sich gegenständlich orientiert, ist Dr. Herbst überzeugt. Die durchaus mit einer gewissen Ironie gestalteten, subversiven Konfettibilder seien das Ergebnis eines genau durchdachten künstlerischen Konzepts und einer strategisch angelegten künstlerischen Vorgehensweise: Konfetti werde nicht nur aufgebracht, um Bilder – images – zu illusionieren, sondern das Ausstanzen der Konfettipartikel aus einem Papier werde benutzt, um daraus Definierbares wer-

den zu lassen. So habe Henry von sich selbst und seinen Bekannten eine Reihe von Bildnissen gestanz, die aus dem durch die Stanzung übrig gebliebenen Rest des Papiers bestünden.

Diese „cut-outs“ demonstrierten auf umgekehrte Weise wie unsere Wahrnehmung auch funktionieren könne. Nun seien es nicht die zusammengesetzten Konfettipartikel, die das Gegenständliche suggerierten, sondern es seien die „übrig gebliebenen“ Teile des zu Konfetti verarbeiteten Papiers, die das Abbild erzeugten. Dr. Helmut Herbst weiter: „Beide sich in der Fläche ausbreitenden Verfahren erreichen durch die verschiedene Dichte eine gewisse räumliche Dimension, die Olivier Henry mit tatsächlichen dreidimensionalen Objekten, die er vor die oft großformatigen Konfettibilder platziert, konterkariert. Die räumlichen Gebilde werden über und über mit bunten Konfetti beklebt, so dass die Konturen verschwimmen und das Räumliche nahezu aufgelöst und in die Fläche gedrängt wird.“ Mit der Gegenüberstellung – hier räumliche Illusion als Konfettibild, dort Reduzierung des dreidimensionalen Gegenstands durch die „Konfettihaut“ – spiele der Künstler mit dem Auge des Betrachters, verwirre unsere Sehgewohnheit auf listige Art und Weise.

Eine besondere Komponente erhielten Henrys Raumbilder oder Installationen noch dadurch, dass er nicht nur auf das rein optische Experiment Wert lege, sondern mit den Bildern den Betrachter durchaus provoziere, wenn er zum Beispiel ein Kreuzifix total mit Konfetti versehe oder Totenköpfe, in Reih und Glied mit Konfetti übersäe, auf dem Boden auslegt.

Olivier Henry seien Werke gelungen, die sowohl theoretisch als auch ästhetisch neue Wege beschritten hätten und durch geistreiche und durchaus freche Beispiele überzeugten und die sonst eher dröge Konzept-Kunst mit Leben erfüllen.

Freundschaft der Nationen

„Fest der Begegnung“ auf dem Rathausplatz



Schon zum 28. Mal beginnt Mitte September in Waiblingen die Veranstaltungsreihe „Freundschaft der Nationen“, die ihren Höhepunkt am Sonntag, 23. September 2007, im „Fest der Begegnung“ findet. Zum ersten Mal werden die in Waiblingen lebenden unterschiedlichen Kulturen ihren Gästen auf dem Rathausplatz und nicht auf der Erlenninsel Tanz und Gesang sowie ein reichhaltiges lukullisches Angebot präsentieren.

In ihrem Grußwort betonen Oberbürgermeister Andreas Hesky und der Vorsitzende des Ausländerrats Antonio Fierro, dass in der Vergangenheit viel getan wurde, in Waiblingen ein gutes Klima für ein friedliches und freundschaftliches Miteinander von Menschen aus mehr als 110 Nationen zu schaffen.

„Freundschaft der Nationen“ in Waiblingen beinhaltet außer dem beliebten Boccia-Turnier einen griechischen Abend, einen internationalen ökumenischen Gottesdienst, einen „Tag der offenen Moschee“ und verschiedene Veranstaltungen in der Stadtbücherei. Die Volkshochschule hat zudem als Semester-Schwerpunkt das Thema „Dialog der Kulturen“ gewählt. Eingebunden ist die Waiblinger Veranstaltungsreihe in die bundesweite „Woche der ausländischen Mitbürger“, die von 23. bis 29. September dauert, ihren Auftakt am Sonntag, 21. September, mit einem ökumenischen Gottesdienst in Frankfurt am Main hat und das Motto „Teilhaben – Teil werden“ trägt.

„Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 9. September 2007

Gotische Kirchen in Waiblingen und den Ortschaften offen



Der europaweite „Tag des offenen Denkmals“ jährt sich am Sonntag, 9. September 2007, zum 17. Mal und trägt im Jahr 2007 den Titel „Orte der Einkehr und des Gebets – Historische Sakralbauten“. Mehr als 1 000 ausgewählte Objekte in Baden-Württemberg können besichtigt werden, davon verschiedene gotische Kirchen in Waiblingen: die Kirchen in Beinstein und Neustadt sowie die Michaelskirche und das Nonnenkirchle in der Kernstadt.

Treffpunkt für die Fahrten ist um 10.30 Uhr und um 13 Uhr beim Bürgerzentrum in der Talau. Die Führungen übernehmen vor Ort die Untere Denkmalschutzbehörde und der Heimatverein. Ansprechpartner ist der Leiter des städtischen Fachbereichs Hochbau und Gebäu-

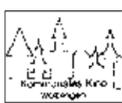
demanagement Kurt-Christian Ehinger, ☎ (07151) 5001-353, Fax -407. Besichtigt werden kann auch die Nikolauskirche in Hegnach von 11 Uhr bis 17 Uhr und die Erhartskirche in Hohenacker; sie ist nach dem Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, bis 16 Uhr offen.

Broschüre erhältlich

Das Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege, hat eine Broschüre herausgegeben, die vielfältige Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen enthält. Sie liegt im i-Punkt, Königstraße 1, Stuttgart, aus und kann direkt und kostenfrei beim Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen, ☎ (0711) 90445-215, E-Mail denkmal-tag2007@rps.bwl.de, angefordert werden. Informationen gibt's auch im Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Im Kommunalen Kino

„Leben außer Kontrolle“



Das Kommunale Kino Waiblingen zeigt am Mittwoch, 5. September 2007, um 20 Uhr im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße 52 den Film „Leben außer Kontrolle – Von Genfood und Designerbabies“, eine deutsche Dokumentation aus dem Jahr 2004. Der Film von Bertram Verhaag und Gabriele Kröber erzählt alles, was man schon immer über Gentechnik wissen wollte ... von Pflanzen, Tieren und Menschen ... in Indien, USA, Kanada, Norwegen, Island, Kolumbien ... und von mutigen Menschen, die sich nicht einschüchtern lassen. Der Film wurde mehrfach ausgezeichnet und wird in Kooperation mit Attac Waiblingen und dem Naturschutzbund Waiblingen gezeigt. Er dauert 95 Minuten (FSK: o. A.; FBW: k. A.). – Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro, Kartenvorverkauf unter ☎ (07151) 95 92 80. Die Veranstaltungen werden von der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH und der Stadt Waiblingen unterstützt.

Sommer-Kino in den Ziegelwerken

Filme und Entspannung

Wer unter freiem Himmel einen Film genießen, dazu bewirtet werden, und die Kinder in abenteuerlichen Exkursionen im Gelände der Ziegelei Hess wissen will, der ist auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelfabrik genau richtig: bis Sonntag, 9. September 2007, läuft dort das Sommer-Kino. Mittwochs ist Kindertag, Reiten, Schminken, Fußballspielen sind nur einige Angebote, die es außer dem Kinderfilm noch gibt.

Informationen unter www.waiblinger-sommermerkino.de, info@waiblinger-sommermerkino.de und unter www.moviemove.de.

Apothekergärten

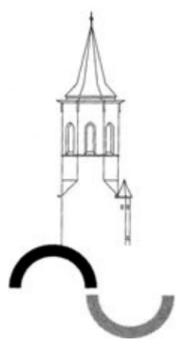
Tagtäglich geöffnet



Der Waiblinger Apothekergarten unterhalb der Nikolauskirche ist bis Ende Oktober täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr offen. Die grüne Oase inmitten der City in enger Nachbarschaft zum Pfarrgarten, der nur wenige Stufen in Richtung Kurze Straße hinauf entfernt ist, lädt zum Ausruhen und Verweilen ein.

Michaelskirche Waiblingen

Mit dem Orgelsommer auf Reisen



Der „Waiblinger Orgelsommer“ neigt sich langsam seinem Ende zu. Am Sonntag, 2. September 2007, unternimmt Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser um 19 Uhr in der Michaelskirche eine musikalische Orgelreise, die in Frankreich mit Werken von Widor und Clément beginnt und über mehrere Stationen bis zur englischen Orgelmusik führt. KMD Christian-Markus Raiser ist Kantor und Organist an der Stadtkirche Karlsruhe und künstlerischer Leiter der dort angesiedelten Konzertreihen wie dem Internationalen Orgelsommer Karlsruhe. – Der Eintritt zum Konzert ist frei, die Tiefgarage des Landratsamts ist für Besucher des Konzerts geöffnet.



Attac-Gesamtgruppe

Die Attac-Gesamtgruppe trifft sich am Dienstag, 4. September, um 20 Uhr. Auf dem Programm stehen u. a. der Gentechnikfreie Brunch und der Abend mit Götz Werner.

Neue Salsa-Tanzkurse beginnen

Die Salsa-Tanzkurse mit Robert Rossi und Hanna de Laporte beginnen am Mittwoch, 12. September: Um 19.30 Uhr für Anfänger, um 20.30 Uhr für die Mittelstufe und um 21.30 Uhr für Fortgeschrittene. Die Kurse dauern jeweils acht Abende, die Gebühr beträgt 60 Euro pro Person. Anmeldungen sind unter ☎ 0179/5 08 02 37, Fax (0711) 253-6436, E-Mail robert@tango-und-salsa-im-schwanen.de möglich.

Salsa-Party in der Kulturbar Luna

Zur „etwas anderen Salsa-Party“ lädt am Samstag, 15. September, um 21 Uhr die Kulturbar Luna ein.

Tango-Argentino-Tanzkurs

Der nächste Tango-Argentino-Tanzkurs beginnt am Montag, 17. September: Anfänger um

Stadtbücherei Waiblingen

Bücherei wegen Umzug von 3. bis 17. September 2007



Die Stadtbücherei im Marktdreieck wird umgebaut, deshalb hat sie am Samstag, 1. September 2007, zum letzten Mal in ihrem alten Erscheinungsbild geöffnet. Von Dienstag, 18. September, an ist sie für die Zeit der Bauarbeiten in ihrem provisorischen Domizil, im ehemaligen Gebäude der Karolingerschule, Am Alten Postplatz 17, zu finden, bis die Räume im Marktdreieck noch benutzerfreundlicher umgestaltet sind.

Öffnungszeiten bleiben gleich!

Die Öffnungszeiten bleiben gleich: dienstags, mittwochs und freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Rückgabe-Klappe

Die Rückgabe-Klappe für eine Bücher-Rückgabe außerhalb der Öffnungszeiten kann von 1. September nicht mehr genutzt werden, das teilt Büchereileiterin Ute Bräuninger-Thaler mit. In der Karolingerschule kann aus technischen Gründen eine solche Klappe nicht installiert werden, deshalb ist diejenige im Marktdreieck nur noch bis 31. August nutzbar.

Ortsbüchereien geschlossen

Die Ortsbüchereien machen noch bis Montag, 10. September, Sommerferien.

Vereine im Internet

Neues bitte stets melden!

Das Verzeichnis der Vereine und Organisationen ist in der Internet-Darstellung der Stadt zu finden. Der Pfad: www.waiblingen.de, Leben, Sport/ Freizeit/Vereine, Vereine und Organisationen. Für Interessenten ohne Internetanschluss gibt es in der Stadtbücherei einen Anschluss gegen Gebühr. Damit die Daten aktuell bleiben, sind Änderungen per E-Mail (christel.unger@waiblingen.de) oder per Fax unter ☎ 2001-27 mitzuteilen, ☎ 2001-22.

19 Uhr, Mittelstufe um 20 Uhr, Fortgeschrittene um 21 Uhr – der erste Kursabend gilt als kostenloser Schnupperabend. Die Gebühr für acht Abende beträgt 75 Euro. Anmeldungen nimmt Renate Fischer unter ☎+Fax (0711) 2625378, E-Mail r.fischer@gmx.net entgegen. Infos im Internet unter www.tango-und-salsa-im-schwanen.de

„S'Bescht vom i-Dipfele“

Emma und Berta, die beiden „Lästermäuler“ vom „i-Dipfele“, präsentieren am Donnerstag, 20., Freitag, 21., und am Samstag, 22. September, jeweils um 20 Uhr schwäbisches Kabarett in einer Gemeinschaftsveranstaltung vom Kulturhaus Schwanen und der Kulturbar Luna. Karten gibt es im Vorverkauf für 15 Euro, ermäßigt 13 Euro; an der Abendkasse für 16 Euro, ermäßigt für 14 Euro.

Karten-Reservierungen

Karten sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich: Kulturhaus „Schwanen“, Winnender Straße 4, telefonische Karten-Reservierung: ☎(07151) 9 20 50 60 oder im Internet unter www.kulturhaus-schwanen.de.

Bürgerzentrum Waiblingen – Neue Spielzeit startet in wenigen Wochen

Der Kartenvorverkauf beginnt am 3. September



In wenigen Wochen beginnt die neue Spielzeit im Bürgerzentrum Waiblingen. Isabell Varell und Billie Zöckler eröffnen die Theatersaison mit „Kein Job für Sünder“. Der Tenor Nik Kevin Koch und das Waiblinger Kammerorchester geben den Auftakt für die Konzertreihe. Der ausführliche Spielplan liegt unter anderem im Bürgerzentrum, im Rathaus, bei den Ortschaftsverwaltungen und in der Stadtbücherei aus. Informationen gibt es auch im Internet unter www.buergerzentrum-waiblingen.de. Eintrittskarten sind im Vorverkauf von Montag, 3. September 2007, an erhältlich.

Karten für städtische Veranstaltungen im Bürgerzentrum per E-Mail: abo-buero@waiblingen.de

Veranstaltungen

Mittwoch, 10. Oktober 2007, 20 Uhr „Kein Job für Sünder“ – Komödie von Edward Taylor, Komödie Düsseldorf. Mit Isabell Varell und Billie Zöckler.
Sonntag, 14. Oktober 2007, 20 Uhr **Waiblinger Kammerorchester** – Leitung: Gerd Budday, Solist: Nik Kevin Koch, Tenor. Mit Werken von G. B. Sammartini, W. A. Mozart, L. Sinigaglia, F. Schubert.
Donnerstag, 15. November 2007, 20 Uhr „Die Erbin“ – Schauspiel mit Ruth und Augustus Goetz. Neue Schaubühne München. Mit Silvia Seidel und Jan Sosniak.
Freitag, 16. November 2007, 20 Uhr Trevor Pinnock: **European Brandenburg Ensemble** – Leitung und Cembalo: Trevor Pinnock.

Museum der Stadt Waiblingen

„Montagsmärchen“ fällt aus

Das „Montagsmärchen“ mit der Erzählerin Laurence Schneider am Montag, 3. September 2007, im städtischen Museum in der Weingärtner Vorstadt 20 muss ausfallen. Am ersten Montag im Monat gibt es aber wieder im Oktober und im November in dem alten ehemaligen Gerberhaus für Kinder im Alter von vier Jahren bis zehn Jahren „Märchen von fleißigen Handwerkern und pfiffigen Schwaben“. Die Veranstaltung, für die das Museum geöffnet ist, dauert jeweils etwa anderthalb Stunden. Der Eintritt ist frei.

Geschlossen noch bis Frühjahr 2008

Das Museum der Stadt Waiblingen bleibt vorerst geschlossen. Vorübergehend ist dort die Verwaltung der „Galerie Stihl Waiblingen“ und die Museumsverwaltung untergebracht. Auskünfte: ☎ 1 80 37, E-Mail: stadt-museum@waiblingen.de.

Für junge Erwachsene

Deutsch-französische Radtour

Das Deutsch-Französische Jugendwerk lädt gemeinsam mit dem „ADAC“ und dem „Automobile Club Action“ von 13. bis 20. Oktober 2007 zu einer Radtour unter dem Motto: „Miteinander und nicht gegeneinander“ von Paris nach Berlin ein. Teilnehmen können junge Erwachsene beider Länder, die zwischen 18 Jahren und 25 Jahren alt sind. Informationen dazu gibt es bei der Partnerschaftsstelle im Rathaus unter ☎ 5001-203, E-Mail claudia.signorello@waiblingen.de, sowie unter www.parisberlin2007.org. Anmeldeschluss ist am Freitag, 7. September.

Touristinformation Waiblingen, Lange Straße 45, ☎ (07151) 5001-155. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr.

Buchhandlung Hess im Marktdreieck, ☎ (07151) 1718-115. Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 9 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Donnerstag und Freitag von 9 Uhr bis 19 Uhr, Samstag von 8.30 Uhr bis 14 Uhr, langer Samstag von 8.30 Uhr bis 16 Uhr und unter www.ticketonline.de

Veranstalter

Stadt Waiblingen
Abteilung Kultur
An der Talau 4
71334 Waiblingen
☎ (07151) 2001-21, -22, -23.

Bürgerzentrum Waiblingen

Schnupper-Abo für 37 Euro!



Ein Schnupper-Abo, das drei Aufführungen im Waiblinger Bürgerzentrum enthält, gibt es schon für 37 Euro. Wer das Schnupper-Abo der städtischen Abteilung Kultur nutzen möchte, wendet sich an das Abo-Büro unter ☎ (07151) 2001-22, E-Mail abo-buero@waiblingen.de.

Das Angebot beinhaltet das Stück „Kein Job für Sünder“ mit Billie Zöckler und Isabel Varell am Mittwoch, 10. Oktober 2007; die Aufführung „Die Erbin“ mit Silvia Seidel und Jan Sosniak am Donnerstag, 15. November 2007, und die Nachwächstänzer der John-Cranko-Schule am Samstag, 9. Februar 2008. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen können Interessierte dem Spielplan entnehmen, der auf Anfrage zugeschickt wird, oder finden sie im Internet unter www.buergerzentrum-waiblingen.de.

Neue Broschüre

Trips durch das Remstal

„Den Rems-Murr-Kreis erkunden und entdecken“ ist der Titel der neuen Broschüre, die vom Landratsamt des Kreises und der Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH herausgegeben wurde. Waiblingen und seine Nachbarstädte und Gemeinden präsentieren darin ihre besonderen Angebote. In Waiblingen gehören die Stadtführungen ebenso zum Angebot wie Führungen durch den Apothekergarten, Literaturspaziergänge und Nachwächterführungen. Die Broschüre ist in Waiblingen in der Touristinformation, Lange Straße 45, unter ☎ 5001-155 und unter touristinfo@waiblingen.de erhältlich.